



33.

Jahresbericht

der

Sektion Passau

des

Deutschen

und Österreichischen

Alpen-Vereins

für das Jahr 1907



100-21

100-100



Mit dem Ablauf des Jahres 1907 vollendete unsere Sektion ihres Lebens 33. Jahr, das in den folgenden Zeilen eine kurze Schilderung erfahren soll.

Die ordnungsgemäß berufene Generalversammlung vom 11. Januar 1907 betraute auch für das Jahr 1907 den bisherigen Vorstand und Ausschuß mit der weiteren Führung der Geschäfte. Eine kleine Änderung ergab sich nur insofern, als der langjährige, verdiente, bisherige Schriftführer des Vereins, Rentier Stahl in Passau zum Bedauern der gesamten Mitgliedschaft eine Wiederwahl abgelehnt hatte und an seiner Stelle Rechtsanwalt Josef Heizer in Passau in den Ausschuß gewählt wurde.

Zum erstenmal wieder seit einer Reihe von Jahren veranstaltete die Sektion im Karneval eine größere Festlichkeit. Der enorme Zulauf legte deutlich Zeugnis ab für die Beliebtheit des Vereins. Allen jenen, die an dem großartigen Gelingen der Veranstaltung mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle wiederholt der Dank der Sektion ausgesprochen. Wie alljährlich, fand sich ferner auch eine Reihe von Mitgliedern in opfervoller Weise bereit, die am zweiten Freitag jeden Monats stattgehabten Vereinsversammlungen durch entsprechende Vorträge alpinen Charakters zu beleben. So sprach im Februar Herr Dr. Sandtner über seine Reise von Levico nach Toblach, im April Herr Stabsarzt Dr. Rothenaicher über Zermatt und seine Besteigung des Matterhorns, im Oktober berichtete Herr Kommerzienrat Wagner über die Generalversammlung des Alpenvereins in Innsbruck, im November erzählte Herr Gymnasialprofessor Dr. Zott (Sektion Landshut) seine Besteigung der Meije und im Dezember Herr Rentier Stahl seine Reise von Montafon ins Allgäu. Es sei gestattet, diesen Herren nochmal an dieser Stelle für ihre Opferwilligkeit den aufrichtigsten Dank auszusprechen.

Während der Sommermonate hatten die Mitglieder wie alljährlich jeden Freitag Gelegenheit zu geselliger Zusammenkunft auf der Peschlterrasse. Außerdem wurde am 2. Juni ein wohlgelungener Familienaus-

flug mit Musik nach Bad Höhenstadt veranstaltet, zu dem sich auch die Mitglieder der Schwestersektion Griesbach i. R. eingefunden hatten.

Dieser zwar kleinen, aber überaus rührigen Sektion sei an dieser Stelle nochmals gedankt für die freundschaftliche und tatkräftige Unterstützung, die durch sie die Arbeit unserer Sektion gefunden hat.

Das Wissenswerte über den Betrieb der beiden, der Sektion gehörigen Hütten, der v. Schmidt-Zabierow- und der Passauer-Hütte, sowie der Lamprechtsofenloch-Höhlen geben die nachfolgenden Berichte der beiden Hüttenwarte und des Vorsitzenden der Höhlenkommission. Hier sei nur erwähnt, daß der Verkehr auf beiden Hütten in stetigem Steigen begriffen ist, so daß die Sektion sich allmählich mit dem Gedanken einer Erweiterung wenigstens der einen oder der anderen Hütte vertraut machen muß.

Das Lamprechtsofenloch bewährte auch heuer wieder seine Anziehungskraft und ist der Abschluß des Betriebes ein so günstiger, daß in diesem Jahre die Überschuldung weggebracht werden konnte und nächstes Jahr voraussichtlich mit der rechnungsmäßig vorgesehenen Amortisation begonnen werden kann.

Die alpinen Leistungen unserer Mitglieder finden sich, wie gewöhnlich, an besonderer Stelle des Jahresberichtes vorgetragen. Verwiesen wird insbesondere auf den Tourenbericht unseres Mitgliedes Herrn Hans Fruhstorfer, Naturforscher in Genf, der auch heuer wieder besondere Leistungen aufweist.

Einen unersetzlichen Verlust erlitt unsere Sektion durch den Tod ihres weitbekannten, langjährigen Mitgliedes und früheren Ausschußmitgliedes des Herrn Oberamtsrichters a. D., Anton Niederleuthner. Die Sektion wird ihm stets ein treues Andenken bewahren.

Die Zahl der Mitglieder unserer Sektion ist erfreulicherweise im steten Zunehmen. Von den 189 Mitgliedern, die in das Jahr 1907 übertraten, schieden durch Tod und Austritt insgesamt 9 aus; dagegen kamen neu hinzu 29 Herren, so daß die Zahl 200 bereits um 9 überschritten ist.

Wir wollen zuversichtlich hoffen, daß die idealen Ziele des Vereines immer neue Scharen demselben zuführen und daß der Sektion Passau ein noch weit stärkeres Aufblühen beschieden sein möge.



Berichte der Hüttenwarte.

v. Schmidt-Zabierow-Schutzhütte.

(Erstattet vom Führer- und Hüttenreferenten Herrn F. X. Rehaber.)

Die Hütte, welche auch heuer wieder von Frl. Kathi Eder bewirtschaftet wurde, ist Mitte Juni eröffnet und am 4. Okt. geschlossen worden.

Die Lebensmittel wurden zu Tal gebracht.

Die Hütte wurde von 376 Touristen, gegen 341 im Vorjahre, besucht, der Hinterhorngipfel von 156 Touristen, gegen 152 im Vorjahre, bestiegen.

Mitglieder des D. Ö. Alpenvereins und deren Ehefrauen sowie Studenten, die mit Ausweis versehen sind, genießen Preisermäßigung.

In der Schutzhütte stehen jetzt 5 Betten in 2 Zimmern und außerdem 11 Matratzenlager zur Benützung.

Der Weg vom Loferer Hochtal bis zur Hütte mußte in Folge Hochgewitter heuer zweimal gerichtet werden und verursachte der Sektion große Auslagen.

Der Weg von der Loferer Reichsstraße (Lofer—Saalfelden) durch den Schüttgraben über den Römersattel nach Hochfilzen wurde mit neuen Richtungstafeln versehen und über den Schießplatz auf eingerammten Pflöcken gut markiert.

Ein im Loferer und St. Ulricher Steinberg, also in unserem Schutzgebiet gelegener Felsturm, genannt Baumandl, galt bisher als unersteigbar.

Am 8. Oktober d. J. ist es unsern Führern Clemens Widmoser und Johann Wagstätter in St. Ulrich am Pillersee gelungen, nach 4 stünd. schwerer Arbeit den Felskoloß zu erklettern.

Liebhaber äußerst exponierter und sehr schwieriger Kletterei wollen sich wegen näherer Information an genannte Bergführer wenden.

Passauer-Hütte.

(Erstattet vom Hüttenreferenten Herrn Karl Mayrhofer.)

Die Passauerhütte war besucht von 183 Touristen gegen 208 des Vorjahres. Vom Tal bis zum Birnhorngipfel wurden die Richtungstafeln um 14 Stück vermehrt, sämtliche Wege wurden ausgebessert. Die Hütte, die nun 16 Jahre in's Tal herniederschaut, ist in gutem Zustand.

Die Bewirtschaftung, in den Händen unseres wackeren Führers Oberlader gelegen, fand allseits vollste Anerkennung.

Von einer Rentabilität war leider keine Rede. 174 Personen in 4 Monaten zu bewirtschaften, ist kein glänzendes Geschäft. Die Schuld hat der Petrus, der im Sommer oft schlechter Laune war. Regen und wieder Regen und je stärker es regnete, desto spärlicher tröpfelte es Touristen. Der Oberlader aber meinte:

Touristen soll's regna,
Und s'Geld soll's schneib'n,
Nachta tat er halt liaba
Hüttenwart bleib'n.

Zu seinem Zeitvertreib und zur Hebung seiner Finanzen veranstaltete er Anfang August bei der Hütte ein Eisschießen zwischen Leogangern und Weißbachern. Gewonnen haben die Leoganger, verloren hat ein Unbeteiligter, ein foaster Bock, der an Ort und Stelle aufgegessen wurde. Beim Versöhnungsgelage wurde der Nebel dichter und immer dichter und beim Abstieg war alles dermaßen benebelt, daß manche sich zu einem unfreiwilligen Biwak bequemen mußten.

Die Sektion hat heuer durch den Photographen Schmidt von Lofer 50 Aufnahmen herstellen lassen, um die Schönheiten des Gebietes bekannter zu machen. Ebenso war unser Sektionsgenosse, Herr Hofphotograph Adolph, so liebenswürdig, eine Reihe schöner Bilder aufzunehmen, wofür ihm besonders Dank gebührt. Hoffentlich helfen diese Bilder mit, dem Gebiet neue Freunde zu gewinnen.

Die Gipfel der Gruppe waren, das Birnhorn ausgenommen, schwach besucht. Das Gipfelbuch des Birnhorns weist für 1907 119 Besteiger auf.

Von den sonst ausgeführten Touren verdienen Beachtung die erste Besteigung des Kuchelhorns über die Südostwand und die erste Besteigung einer Jungfrau, des kleinen Marchandhorns.

Mit Ausnahme der Sennerinnen gibt es jetzt im Leoganger Steinberg nur mehr zwei Jungfrauen: das Schafzackl und den Wildzurken.

Erfreulich ist, daß die Passauer ihrem Gebiet mehr Beachtung zuzuwenden beginnen. Es ist aber auch unvergleichlich, so erhaben auf den Graten unserer herrlichen Steinberge zu lustwandeln — einem Ausichtsparadies — unter sich die reizenden Täler, um sich die formenreichen, wilden Berge und über sich den blauen, tiefklaren Himmelsdom.



Bericht über das 3. Betriebsjahr 1907 des Lamprechtsofenloch-Unternehmens.

(Erstattet vom Vorsitzenden der Höhlen-Verwaltung Herrn Julius Kanzler in Passau).

Die Höhlen wurden im Laufe dieses Jahres von 1746 Personen besucht. Die gegen das Vorjahr etwas zurückgegangene Besucherzahl dürfte in den für den Besuch unseres Gebietes äußerst ungünstigen Witterungsverhältnissen in den Monaten Juni und Juli ihre Begründung finden.

Unser erster Höhlenwart Herr Franz Schieder, der seines Amtes mit vollstem Eifer und Treue gewaltet hat, verschied nach ganz kurzem Kranksein im Februar 1907. Er ruhe im Frieden! Als Ersatz wurde sein Bruder Herr Abraham Schieder als Höhlenwart eingewiesen, welcher sich in der heurigen Saison gleichfalls mit Erfolg bemühte, allen Anforderungen dieser Stelle gerecht zu werden. Zur Arbeitserleichterung unseres hochverdienten Vertrauensmannes Herr Johann Stainer in Lofer wurde Herr Schulleiter Ferdinand Plenicar in Weißbach gebeten, die Beaufsichtigung und regelmäßige Kontrolle der Geschäftsführung am Betriebsorte zu übernehmen, welchem Ersuchen derselbe pünktlich und in tatkräftigster Weise nachgekommen ist.

Zur Sicherung der Anlage wurde die Kanalsohle betoniert sowie das Wasserreservoir ausgebessert. Im Übrigen befindet sich alles Geschaffene in gutem Zustande.

Das finanzielle Ergebnis stellt sich fortgesetzt günstig.

Touristische Leistungen.

(Führerlose Touren sind mit * bezeichnet.)

Herr Heinrich Bauer in Passau:

Gmunden—Meieralm—Traunstein;
Hinterbärenbad—Stripsenjoch—Stripsenkopf;
Elmau—Gruttenhütte—Elmauer Haltspitze;
Leogang—Paßauer Hütte—Hochzint.

Herr Simon Bein, kgl. Professor in Passau:

Schliersee — Neualm — Brechersp.* — Grat — Fürstenalm — Spitzingsattel—Schliersee;
Radstadt—Roßbrand*—Radstadt—Untertauern;
Untertauern—Obertauern—Seekarsp.* und zurück;
Obertauern—Wildsee—Pleißlingkeil*—Felsalpe—Obertauern;
Mauterndorf—Speiereck* und zurück;

Tamsweg—Prebersee—Grazerhütte—Preber*—Prebersee—Maria-
pfarr;
Mariapfarr—Liegnitzsee—Liegnitzhöhe*—Neualm—Schladming;
Wödlhütte—Filzsenscharte—Höchstein*—Wödlhütte;
Wödlhütte—Neualmscharte—Grat—Hohe Wildstelle—Umlauf—
Grieskarscharte—Wödlhütte—Aich;
Aich—Horstighütte—Stoderzinken*—Brünnerhütte—Spangartwand
—Ahornsee—Haus;
Oberkrimml—Wildkogelhaus—Wildkogel* und zurück;
(Krimml—Tauerhaus—Richterhütte); Richterhütte—Windbachscharte
—Krimmler Tauernhöhe*—Neugerstorferhütte—Kasern—Stein-
haus;
Taufers—Speickboden*—Sonklarhütte—Taufers;
[Gossensaß—Amthorhütte]; Amthorhütte—Hühnerspiel*—Rollsp.*
—Schlüsseljoch—Fladensp.*—Wolfendorn*—Postalpe—Bad
Brenner;
Matri—Blaser*—Maria Waldrast—Serlesjoch—Serlessp.*—Wald-
rast—Matri;
[Mayerhofen—untere Fellenbergalpe]; Alpa—Edelhütte—Ahornsp.*
—Hütte—Mayerhofen.

Wintertouren:

Ruhpolding—Fellnschneid—Hochfelln*—Brünningalpe—Bergen—
Traunstein;
Marquartstein—Weitalpe—Hochgern* und zurück;
Bergen—Brünningalpe—Hochfelln* und zurück.

Herr H. Fruhstorfer, Naturforscher, Genf:

Genf—La Faucille;
Genf—Salève;
Genf—Voirons;
Genf—Le Môle;
Genf—Pte. d'anday—Bonneville;
Genf—Rochers de Lechaux—Cluses;
Genf—Cluses—Col dès Annes—Grand—Bornand;
Grand—Bornand—Thones—Annecy—Genf;
Genf—Chamonix—Argentières—Col de Balme;
Genf—Chambéry—Grand—Chartreuse;
Chambéry—Modane;
Modane—Turin;
Turin—Aosta—Courmajeur;
Courmajeur—Col de la Seigne;
Courmajeur—Cole de Ferret;
Courmajeur—Tete—de Grammont;
Courmajeur—Pt. St. Bernhard—Bourg St. Maurice;
Bourg—St. Maurice—Moutiers en Tarentaise—Pralognan;
Pralognan—Col. de Chaviere;
Pralognan—Pte. de Lepéna 3433 m. (7. Ersteigung seit der ersten
Begehung 1900.)
Pralognan—Pte. de la Vuzelle Erstersteigung der Süd-Westspitze
ca. 2680 m. am 1. August.
Genf—Cluse—Pointe Percée.

Herr Hermann Heizer, c. med. in Passau:

25. u. 26. Juli 1907: Fulpmes—Neustift—Dresdnerhütte—Bildstöckl-
joch—Sölden;
27. u. 28. „ „ Sölden—Vent—Breslauerhütte;

29. Juli 1907: Wildspitze (Partschweg)—Vernagthütte;
30. „ „ Fluchtkogel—Hochjochspitz—Hochjoch—
„Schöne Aussicht“;
31. „ „ Weißkogel—Schnalsertal.

Herr Heinrich Kühnlitz in Passau:

Am 25. u. 26. Sept. 1907.: Leogang—Passauer-Hütte—Birnhorn—
Passauer-Hütte—Frohnwies.

Herr Karl Mayrhofer in Passau:

Hochzint—Birnhorn—Kuchelhorn—Hochgrubscharte—Hinteres
Schoßhorn—Metzhörndl—Fahnenköpfl—Kleines Rothorn—Scharf-
spitze—Rotnieder—Passauerkopf (Überschreitung)—Kleines March-
handhorn 1. Ersteigung—Heueck—Hinterhorn.

Herr F. Metzger in Passau:

31. März: Dreisessel (Wintertour);
28. Juni: Birnhorn;
30. „ 3 Schoßhörner;
26. August: Watzmann.

Herr Hermann Neff in Passau:

Juli: Besuch der Generalversammlung des D. u. Ö. A. zu Innsbruck.
„ „Vom Brenner ins Ötztal.“
15. „ Innsbruck—Gries am Brenner—Obernberg—Seehütte;
16. „ Obernberger Tribulaun (2740 m)—Schwarzwandscharte
—Eisenspitze (2911 m)—Schneetalscharte—Tribulaun-
hütte;
17. „ Hoher Zahnt (2982 m)—Weißwand (3018 m)*—Magde-
burgerhütte.
18. „ Magdeburgerhütte—Traversierung der Westwand der Schnee-
spitze—Pflerscher Hochjoch—Östlicher Feuerstein
(3265 m)—über dem Grat auf den Westlichen Feuer-
stein (3262 m)—Magdeburgerscharte—Hangend Ferner
—Rotgratscharte—Freigerscharte—Wilden Freiger
(3426 m)—Becher (3173 m);
19. „ Übeltalferner—Schwarzwandscharte (3096 m)—Timmelalm
—Essener Hütte—Verwalljoch (2930 m)—Gurgl;
20. „ Gurgler Ferner—Karlsruher Hütte—Über den Nordostgrat
auf den Schalfkegel (3510 m)*—Schalfkegelgletscher
—Samoarhütte—Vent;
21. „ Vent—Breslauerhütte—Mitterkarjoch—Südliche Wild-
spitze (3769 m)—Nördliche Wildspitze (3774 m)
—Taschachgletscher—Mittelbergjoch—ferner Braun-
schweiger Hütte—Pitztaler Jöchl (2995 m)—Sölden.

Herr F. X. Rehaber sen. in Passau:

19. Juli: von Schmidt-Zabierow-Hütte—Hinterhorn;
20. „ „ „ —Reifhorn;
„ „ „ —großes Ochsenhorn—Sattel-
hornjoch—Kirchental—Lofer;
30. Sept. Fieberbrunn—St. Ulrich—Hochfilzen—Römersattel—Lofer;
1. Okt. Lofer—v. Schmidt-Zabierow-Hütte;
2. „ v. Schmidt-Zabierow-Hütte—Hinterhorn—Lofer.

Mitglieder-Verzeichnis.

(Stand von Ende 1907.)

Diejenigen Mitglieder, deren Wohnort nicht angegeben ist, wohnen in Passau.

Ehrenmitglied Heinrich Cranz, Prof.,
Stuttgart
Adolph Alphons, Hofphotograph
Aichberger Joseph, Hauptlehrer
Aldinger Ludwig, königl. Rentamt-
mann Markt-Erlbach
Angermann Karl, Brauereidirektor
Auwärter Karl, Kaufmann
Bauer Bruno, k. Oberzollinspektor,
Lindau i. B.
Bauer Heinrich, Bank-Kassier
Baumgartner Alois, Badbesitzer
Höhenstätt
Bayberger Emmeran, Dr., k. Professor
und städt. Schulrat
Bein Simon, k. Professor
Berghofer Constantin, Prokurist
Bieringer Franz, Buchhändler
Burger Georg, Kaufmann
Castelpietra Kasimir, Dr. pr. Arzt
Lofer
Dachs Otto, Lehrer, Pfettrach
Dasch Konrad, k. Regierungsrat,
Hof
Deidesheimer Gustav, Dr., pr. Arzt
Dorner Georg, jr., Gasthofbesitzer
Dürnhöfer Georg, kgl. Gymnasial-
professor
Ebenhöcher Anton, Dr., Rechtsanwalt
Ebner Joseph, Dr., k. Reallehrer
Eckart Emil, Bureauvorstand der
Handels- u. Gewerbekammer für
Oberbayern, München
Ecker Leopold, Präfekt
Edenhofer Emilie, Privatier
Egger Josef, Kaufmann, Lofer
Egger Paul, Apotheker
Einsele Max, Apotheker
Eisenbrand Julius, kgl. Grenzober-
kontrolleur, Hammertiefenbach
Eitzinger Ludwig, Gasthofbesitzer,
Frohnwies
Emmerling Julius, Obersekr. a. D.
Engert Karl, Buchhalter
v. Fabris Fritz, k. Gymnasialprofessor
Feichter Jakob, k. Regierungsrat
Finsterwald Franz Xaver, Kommer-
zienrat
Flitsch Jakob, Baurat

Forchheimer Heinrich, Kaufmann
Freisleder Alois, Kunstmühlbes.
Freisleder Joseph, Kaufmann
Freudenberger Georg, Hotelbesitzer
Fruhstorfer Hans, Naturforscher, Genf
Gartner Josef, Bräumeister
Gärtner Ernst, Apotheker, Bulle
Kanton Freiburg
Gehrlein A., k. Oberlandes-
gerichtsrat, Bamberg
Glock Anton, Dr., k. Reallehrer,
Rosenheim
Graf Friedrich, kgl. Landgerichts-
direktor, Neuburg a. D.
Graf Franz Xaver, k. Regierungsrat
Gürtler Felix, Uhrmacher
Güttinger Franz Xaver, kgl. Eisen-
bahninspektor
Habereeder Friedrich, Rechtsanwalt
Happel Dr. Otto, k. Lyzealprofessor
Hauth Bernhard, Stadtpfarrkooperat.
Hecht Joseph, Anwaltsbuchhalter
Heindl Adolph, Bäckermeister
Heinrich Franz, städt. Kassier
Heizer Albert, Rechtsanwalt,
Landau a. Is.
Heizer Heinrich, Dr., prakt. Arzt
Heizer Hermann, cand. med.
Heizer Josef, Rechtsanwalt
Held Josef, kgl. Gymnasiallehrer
Hellmannsberger Karl, Gutsbesitzer,
Straßkirchen
Hellriegel Anton, Apotheker
Herele Ludwig, k. Notar
Hertle Hermann, Leutnant
Heumann Arnold, Bureauchef
Hibl Hermann, Apotheker
Hingsamer Emmeran, jun., Dr.,
prakt. Arzt
Hirsch Hans, Zollassistent
Höhn, Gust. k. Direktionsassessor,
München
Hörtreiter Josef, Rechtsanwalt
Hötzendorff, S. v., k. Forstwart,
Sandbach
Hofmann Bernhard, Dentist
Hoft Anton, Bäckermeister
Huber Franz Josef, sen., Kaufmann
Hundt Franz, Rechtsanwalt, Neu-Ulm

Hunglinger Ludwig, Justizrat
Kanzler Alwin, Rittmeister, Dillingen
Kanzler Julius, sen., Fabrikant
Kanzler Julius, jun., Fabrikant
Karrer Albert, k. Landgerichtsrat
Kazner Otto, k. Notar, Rottenburg,
Niederbayern
Kerber Johann, Granitwerkbesitzer,
Bühlberg
Kießling, k. Oberst
Klein Josef, k. Oberlandesgerichtsrat
Mallersdorf
Kleiter Georg, Buchhändler
Körbler Gustav, k. Oberst a. D.,
Bad Tölz
Köstler Ferdinand, k. Oberamts-
richter, Dingolfing
Köttig Alois, Bahnexpeditor
Korntheur Anton, Kaufmann
Korntheur Heinrich, Kaufmann
Kreuter Wilhelm, k. Professor
Krick Karl, Pfarrer, Wurmannsquick
Kühbacher Andreas, Kaufmann
Kühne Dr., Rechtspraktik., München
Kühnlenz Heinrich, Gaswerksassist.
Kufner sen., Dr., prakt. Arzt, Oster-
hofen
Kufner Waldemar, Dr., prakt. Arzt
Kunstmann Karl, Dr., k. Amtsrichter
Wiesentheid
Kurländer F. X., Glasmalereibesitzer
Lange C., k. Obersteuerrat, Preuß.
Stargard
Lassberg Irma, Berlin
Lasser Georg, Schneidermeister
Leeb Alfred, k. Oberlandesgerichtsrat
Lenk v. Dittersberg, Franz, Leutnant
Leuze Wilhelm, Bankier
List Josef, Malermeister
Lochner Georg, k. Gymnasialprofess.
v. Lupin Max, Freiherr, k. Ober-
zahlmeister
Lüst Hermann, k. Gymnasialprofess.
Maier Heinrich, Photograph
Maier Rudolf, k. Amtsrichter,
Wegscheid
Matthäus Wilhelm, k. Landgerichtsrat
Maurer Fanny, Badwirtin, Bad
Leogang
Maurmeier Franz, Offizial der
I. k. k. D.-D.-S.-G.
Mayer Otto, k. Bankoberbeamter
Mayerhofer Otto, Kaufmann
Mayrhofer Karl, Kaufmann
Meinel Karl, k. Regierungsrat,
München
Meiser Georg, Leutnant

Metzger Fritz, Obermagazinier
Meyer Sophian, k. Hauptzollamts-
Verwalter
Mirwald Josef, Justizrat
Mühlbauer Ludw., Weingroßhändler
Mühdorfer Eugen, Rechtspraktikant
München
Mühdorfer Julius, Kaufmann
Mühdorfer Alfons, Kaufmann
Müller Franz, Bank-Direktor
Müller Georg, stud. rer. techn.
Weichselmünde
Müller Josef, Eisenhändler
Hengersberg
Müller Karl, Oberlehrer
Muggenthaler Josef, k. Hofrat,
rechtsk. Bürgermeister
Naager Franz, Justizrat
Neff Hermann, Pharmazeut, Coblenz
Neidlinger Andreas, Bäckermeister
Neuburg am Inn
Niedermayer Wilhelm, Rechtsanwalt
v. Novota Rudolf, Stationsvorstand
der I. k. k. D.-D.-S.-G., Bosna-Brod
Nüßler Anton, Direktor des städt.
Gas- und Wasserwerks
Oberauer Josef, Pfarrer, Ober-
kreuzberg
Obermayer Anton jun., Möbelfabr.
Oberneder Max, Kaufmann
Pentner Georg, Stadtpfarrkooperator,
Zwiesel
Pergler Adolf, k. k. Bezirksrichter
Lofer
Peschl Eduard, Brauereibesitzer
Pfannenstiel Adam, Rentier
Straubing
Posch Josef, Prokurist, Oberzell
Poschacher Joh., Postmeister, Lofer
Rehaber Franz Xaver, Privatier
Rehaber Franz, Uhrengroßhändler
Rehaber Franz, Distriktstierarzt,
Fürstzell
Reichel Franz, Kaufmann
Reinkens Gottfried, alkath. Pfarrer
Reisinger Karl, Buchbindermeister
Reiter Alois, Kaufmann
Reitz Ottmar, k. Notar, Wegscheid
Reuling Wilhelm, k. Oberleutnant
Rheinberger Wilhelm, k. Kreisbau-
assessor, Speyer a. Rh.
Ries Christoph, Dr., k. Gymnasial-
lehrer, Uffenheim
v. Rittershausen, Dr., Apotheker,
Dillenburg
Rohrmüller Josef, Privatier
Rothbacher Joh. Gg., Bräuer, Lofer

Rothenaicher Lorenz, Dr., k. Ober-
 Stabsarzt, Metz
 Sageder Franz, Bankkommis
 Sageder Max, Schuhmachermeister
 Sandtner Josef, Dr., prakt. Arzt
 Scheuerecker Anton, k. Staatsbahn-
 Bauführer
 Schlaffner Heinrich, k. Landgerichts-
 direktor
 Schmid Max, k. Oberamtsrichter
 Schmidmayer Josef, Brauereibesitzer
 Schmidler Rudolf, k. Steuerober-
 kontrollleur, Homburg
 Schneider Josef, k. Reallehrer
 Schnider Ernst, kgl. Bezirksamtmann
 Hof, i. B.
 Schreindl Franz Xaver, Apotheker,
 Grafenau
 Schuller Ludwig, Bankier
 Segerer Johann, k. Hauptzollamts-
 kontrollleur, Landau
 Seidenfaden Friedrich, k. Postver-
 walter, Nördlingen
 Senninger Karl, Kaufmann
 Sommer Adolf, Kaufmann
 Spatny Emil, Major a. D.
 Spieß Otto, Kaufmann
 Stadler Josef, k. Reallehrer
 Stängl Josef, Apotheker
 Stainer Johann, Möbelfabrikant, Lofer
 Stahl Heinrich, Rentier
 Stammler Friedrich, Lehrer, Mitter-
 hausen

Steininger R., Justizrat, Deggendorf
 Sterk Hieronymus, Hofgärtner
 Sterr Ludwig, Sattlermeister
 Stockbauer Alois, Bierbrauereidirekt.
 Stockbauer Franz, Bierbrauerei-
 besitzer
 Stockbauer Josef, Brauereibesitzer,
 Haslbach
 Stockhammer Karl, Zollinspektor
 Stocklauser Gabriel, Schweizerwirt,
 Lofer.
 Tischer Otto, Privatier
 Uhrmann Franz, Kaufmann
 Untergrabner Leopold, Molkerei-
 Instruktor
 Vornkeller Hermann, Leutnant
 Wagner August, Dr. k. Gymnasial-
 professor
 Wagner Heinrich, Chefredakteur
 Wagner Karl, Kommerzienrat
 Wanninger Frz. X., Dr., k. Direktions-
 rat, Eger
 Weißmann H., Apotheker, Vilshofen
 Welz Gottlob, Fabrikant
 Welz Jakob, Fabrikant
 Weyland sen., Edmund, Kaufmann
 Wittig Anton, k. k. Forstmeister,
 Wald i. P.
 Wolfram, Musikdirektorsgattin,
 Dillenburg
 Wörl Josef, k. Reallehrer
 Zerban Alexander, Holzhändler
 Zirngibl Hans, Stadtkämmerer.

Abgang 1907

Durch Tod:

Niederleuthner Anton, k. Oberamts-
 richter a. D.



Durch Austritt:

Baierl Johann, Hotelbesitzer
 Deiters August, Buchhändler
 Hörner August, protest. Stadtpfarrer
 Llanos E., prakt. Zahnarzt
 Popper Hugo, Brauereidirektor,
 Pilsen
 Riegler Josef, Bad Leogang
 Seitz Martin, Rechtsrat
 Stegmüller Max, Privatier.



Zur gefälligen Beachtung!

Sektions-Versammlungen finden in den Wintermonaten jeden zweiten Freitag im Monat abends 8 Uhr im Vereinslokale (Gasthof zum schwarzen Ochsen, I. Stock rechts) statt und werden jedesmal in den hiesigen beiden Lokalblättern noch besonders bekanntgegeben.

Adressen-Änderungen bittet man dem Sektions-Vorstande ohne Verzug zu melden; der Zentral-Ausschus kann derlei Anzeigen einzelner Mitglieder nicht berücksichtigen.

Unregelmäßige Zusendung der Vereinspublikationen und Ausbleiben einzelner Lieferungen beliebe man sofort dem Vorstande bekannt zu geben, wenn mit Sicherheit auf Nachlieferung gerechnet werden will.

Anmeldungen neuer Mitglieder können jederzeit bei einem Mitgliede des Ausschusses bewirkt werden. Austrittserklärungen dagegen sind spätestens bis 15. Dezember dem Vorstande schriftlich zu übermitteln. Bei späterer Anzeige des Austritts ist noch der Beitrag für das nächste Jahr zu entrichten. (§ 5 der Satzungen).

Um Einreichung der Tourenberichte an den Vorstand oder Schriftführer bis längstens 15. Dezember wird dringend ersucht. Formulare hiezu sind jederzeit bei der Sektionsleitung zu haben.

Alpen-Vereinszeichen hat der Kassier zu 80 Pfennig das Stück vorrätig.

Die Bibliothek steht an den Vereinsabenden zur Entnahme und Rückgabe von Büchern den Mitgliedern offen. Bei besonders dringenden Anlässen wolle man sich an den Bibliothekar wenden.

Bestellungen auf Publikationen, Karten etc. des D. Ö. A. V. sind an die Sektionsleitung zu richten, weil dadurch die Kosten für Porto erspart werden. Von dieser sind auch einzelne Jahrgänge der Zeitschrift käuflich zu beziehen.